



UMGANG MIT DEN ELTERN

POSITIVES ELTERNVERHALTEN

- ◆ Bereitstellung von Sportlernahrung bei Sportereignissen
- ◆ Ausstrahlen von Ruhe vom Spielfeldrand aus
- ◆ Positive Unterstützung vom Spielfeldrand aus
- ◆ Kein Coaching und keine Kommunikation mit dem Schiedsrichter vom Spielfeldrand aus
- ◆ Respektieren des Aufgabenbereiches der Trainer (Umkleidekabine, Training, Spiel)
- ◆ Anerkennen von Fußball als Mannschaftssport, Möglichmachen von Terminen
- ◆ Ermunterung des Kindes zu selbstständigem Handeln (Tasche packen & tragen, Trainings- und Spielabsagen usw.)

UMGANG MIT DEN ELTERN

NEGATIVES ELTERNVERHALTEN

- ◆ Anweisungen an ihr Kind von Außen
- ◆ Anweisungen an die Mannschaft von Außen
- ◆ Untergraben der Traineranweisungen
- ◆ Beschwerden über Schiedsrichterentscheidungen
- ◆ Beschwerden über Trainerentscheidungen
- ◆ Übertragen von Unruhe auf die Kinder
- ◆ Eltern üben Druck auf Spieler und Trainer aus
- ◆ Bemuttern des eigenen Kindes

UMGANG MIT DEN ELTERN

INTERAKTION TRAINERTEAM MIT DEN ELTERN – TIPPS

- ◆ Haltet zu Beginn jeder Saison einen Elternabend ab, an dem ihr eure Leitlinien klar skizziert und Regeln der Zusammenarbeit festlegt
- ◆ Sprecht positives wie negatives Verhalten immer wieder im Rahmen von Elternabenden sowie persönlichen Gesprächen an und konfrontiert Eltern auch mit ihrem Verhalten am Spielfeldrand
- ◆ Erklärt den Eltern, welche Auswirkungen ihr Verhalten im positiven wie im negativen Sinne auf ihre Kinder sowie die Mannschaft als Ganzes haben kann
- ◆ Holt auch die Kinder mit ins Boot und bittet sie um Interaktion mit ihren Eltern